

[29708.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage vom 7. December d. J. an in groß Octav erscheinende periodische Werk

Der Salon.

Preis der zweigespaltenen Nonpareillezeile 7 1/2 Ngr.

Bei Einnahme einer ganzen Spalte à 90 Zeilen 10 %, einer ganzen Seite, 180 Zeilen, 15 % Rabatt. Bei einer ganzen Spalte in drei aufeinander folgenden Hefen 20 % Rabatt.

Der Inseratentheil des 1. Hefes, bestehend aus 17 Seiten, war in so kurzer Zeit in Anspruch genommen, daß eine nicht unbedeutende Anzahl Inserataufträge für das am 1. Januar 1868 erscheinende Heft 2. in Vormerkung genommen werden mußte.

Für Heft 2. und die folgenden Hefte bin nun Ihrer werthen Inserataufträge gewärtig.

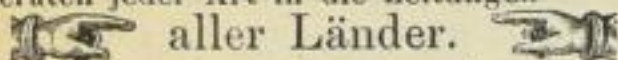
Für das Einheften von Prospecten berechne ich für mir gelieferte 15 Ngr pr. Mil., für von mir hergestellte nur 10 Ngr pr. Mil.

Hochachtungsvoll

A. G. Payne in Leipzig.

H. Engler's Annoncen-Bureau in Leipzig

[29709.] empfiehlt sich zur Vermittlung von Inseraten jeder Art in die Zeitungen



aller Länder.

Hauptvortheile bei den durch mich vermittelten Inseraten sind: Ersparung an Kosten und Correspondenz, da ich nur die Original-Insertionspreise ohne Portoberechnung ansetze, tägliche Erledigung der einlaufenden Inseraten-Aufträge durch directe Postversendung, sowie Zusammenstellung der Beträge auf einer einzigen Nota unter Einhändigung sämtlicher Belege. Ausserdem bin ich bei grösseren Aufträgen, namentlich bei öfterer Wiederholung in den Stand gesetzt, einen angemessenen Rabatt zu gewähren. — Uebersetzungen in allen Sprachen werden correct ausgeführt. Allen mir ertheilten Aufträgen wird grösste Sorgfalt, Pünktlichkeit und Discretion zugewendet.

Von meinem soeben erschienenen Zeitungskatalog, mit Angabe der Auflagen und der Insertionspreise, steht auf Verlangen 1 Expl. gratis zu Diensten.

[29710.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende

Braunschweiger Tageblatt.

Auflage 4000.

Preis der sechsgespaltene Petitzeile 1 Ngr mit 25% Rabatt.

Das „Braunschweiger Tageblatt“ hat von allen im Herzogthum Braunschweig erscheinenden Zeitungen und Anzeigebältern ohne Ausnahme die bei weitem größte Auflage, und sind Inserate, deren Betrag ich in Jahresrechnung stelle, in demselben von der besten Wirkung.

Die Herren Verleger von solchen Werken, die sich zur Besprechung in der Tagespresse eignen, ersuche ich um Einsendung eines Recensions-Exemplars an die „Redaction des Braunschweiger Tageblattes“.

Friedrich Wagner in Braunschweig.

[29711.] Mein Katalog Nr. 1. (enth. Goethe-, Schiller-, Lessing- u., Faust-Literatur und Varia aus der älteren deutschen Lit.) ist heute an die geehrten Handlungen versandt worden, welche mir die Ehre erwiesen, ihn zu verlangen. Ich wiederhole hiermit, daß derselbe unverlangt nicht vertheilt wird, und ersuche deshalb nochmals Handlungen, welche für jene Literatur Verwendung haben, um ihre gef. Adressen.

Ergebenst

Berlin, 30. November 1867.

R. Sandrog's Antiquariat. (Ed. Sabell.)

Zur Nachricht!

Ungeachtet der in meinem Circular vom 15. November enthaltenen Erklärung, daß ich à cond.-Bestellungen auf Putz, die Halben nur da berücksichtigen kann, wo solche gleichzeitig von festen Aufträgen begleitet sind, gehen mir täglich eine Menge Verlangzetteln von Firmen zu, die nur à cond. bestellen.

In Erledigung aller dieser Zettel erlaube ich mir die Herren Kollegen zu benachrichtigen, daß ich an dem oben erwähnten Principe festhalten muß. Das Buch wird von den meisten Firmen sehr stark fest resp. baar verlangt, und wenn ich diese Handlungen mit den gewünschten à cond.-Exemplaren bedenken will, so ist die Auflage voraussichtlich bis Weihnachten erschöpft.

Berlin, den 1. December 1867.

R. Wagner.

Israelitische Gebetbücher.

[29713.] Ein bedeutender Verlag israelitischer Gebetbücher (Tephilath Israel, Nachsor, zum Theil mit deutscher Uebersetzung) soll mit Verlagsrecht, den Stereotypplatten und den Vorräthen zu annehmbaren Preisen entweder im Ganzen oder in einzelnen Werken verkauft werden. Zahlungsfähige Reflectenten belieben sich deshalb unter Chiffre P. 211. franco an Herrn H. Engler's Annoncenbureau in Leipzig zu wenden.

[29714.] Zur Begründung einer Leihbibliothek ersuche um Offerten von nur guter Romanliteratur und wäre Reflectent nicht abgeneigt, auch eine gut gewählte Bibliothek käuflich zu übernehmen.

Offerten werden unter Chiffre B. D. durch Herrn Hermann Fries in Leipzig erbeten.

[29715.] Ich ersuche um gef. Einsendung von 1 Placat über Weihnachtsartikel, welches ich gut verwenden kann.

Otto Radke in Essen.

Leipziger Börsen-Course

am 5. December 1867.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Table with exchange rates for various cities: Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien. Columns include city, currency, and rate.

Sorten.

Table with gold and silver prices: Kronen, Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein, Augustdor, And. ausländ. Louisdor, K.R. wicht. halbe Imper., 20 Francs-Stücke, Holländ. Ducaten, Kaiserl. do., Passir do., Gold pr. Zollpfund fein, Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto, Silber pr. Zollpf. fein, Oesterr. Bank- u. St.-Noten, Russische do., Polnische do., Div. ausländ. Cassenanweis., Ausländ. Banknoten.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Gerner Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom K. Preuss. Minist. d. geistl., Unterr. u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigebblatt Nr. 29636-29715. — Leipziger Börsen-Course am 5. December 1867.

Table listing authors and their works: Herholz, Anonyme, Bamberg, Baer, Bocca, Brandes, Braumüller, Brockhaus, Cohn, Giermal, Denke, Dominicus, Dunder, Dunder & S., Dürr, Duf, Engler, Erras, Fischer, Freyschmidt, Friedrich, Geibel'sche Buchh., Gerichtsamt, Gefeilus, Goar, Griesbach, Gravius, Haude & Sp., Herdergen, Heindel, Herbart, Herber, Hoffmann, Köhler, Krauß, Krteger, Kühmann, Kuyfohn, Lohthal, Müller, Ruquardt, Riemann, Ob.-Hofbuchdr., Payne, Purlfürst, Radke, Roman, Samsen, Sandrog's Ant., Saunier, Seibel & S., Schroeder, Seiler, Sendelbach, Stangel, Laubeles, Theile, Vogel, Wegener, Wagner, Wagner in Braunschweig, Wegener, Wigand, Winter, Wurster.